

Hallo Chemnitz! Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer!

Wir sind ... und ... von den Parents for Future.

Und wollen uns die Chemnitzer Klimapolitik anschauen.

Ist Chemnitz auf dem Pariser 1,5 Grad Pfad? Also nicht mehr als den Chemnitzer Anteil an der weltweiten CO₂-Restmenge auszustoßen, mit der die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzt werden kann?

Die kurze Antwort ist: Nein.

Chemnitz ist meilenweit vom 1,5 Grad Ziel entfernt!

Wenn wir in Chemnitz weiter so viel CO₂ ausstoßen wie bisher – und alles spricht dafür – dann hat Chemnitz Anfang 2026 seinen Anteil an der weltweiten CO₂-Restmenge für 1,5 Grad verbraucht.

Wir können also zum Kulturhauptstadtjahr 2025 das Chemnitzer 1,5 Grad Ziel öffentlich zu Grabe tragen.

Warum ist das so?

- Lt. Umwelt-Sachverständigenrat der Bundesregierung darf **Deutschland, wie auch Chemnitz, ab 2031 kein CO₂** mehr ausstoßen, um das 1,5 Grad Ziel zu erfüllen. Also Treibhausgasneutralität bis 2031 für 1,5 Grad bei gleichmäßiger CO₂-Reduktion von ca. 11% jährlich.
- Der dem Stadtrat im Herbst 2022 vorgelegte, **neue Chemnitzer Klimaplan** sieht **Treibhausgasneutralität erst 2040** vor, nicht 2031. Dresden und Leipzig streben 2030 an.
- Im jährlichen Chemnitzer Klimaschutzbericht ist nachzulesen: Der **Chemnitzer Energieverbrauch sinkt seit Jahrzehnten nicht**. Größter Hebel zur CO₂ Reduktion ist aber **Energie-Einsparung**. Bei Häusern z.B. durch Wärmedämmung!

- Obwohl Chemnitz laufend den Goldenen European Energy Award bekommt und von der Wirtschaftswoche als deutsche Solarhauptstadt ausgemacht wurde liegt der **Anteil regenerativer Energien bei Wärme und Strom nur bei 20% des Bundesdurchschnitts.**
- Der demokratisch und über Jahre erarbeitete **Mobilitätsplan für die Verkehrswende** wurde im Stadtrat durch die geistige Abstimmungsgemeinschaft von Rechtsextremisten, FDP und CDU **verhindert.**
- In Chemnitz sterben trockenheitsbedingt nicht nur mehr **Bäume**, als der Stadforst nachpflanzen kann. Auch die **Amphibien sterben**, wie man an den **Wanderungszahlen** im Frühjahr sieht, die über die Jahre **um bis zu 90% gesunken** sind.
- **Klimaschutz ist mit 2-3 Sachbearbeitern** im Umweltamt angesiedelt – ganz weit weg vom Bürgermeister. Ganz nahe am Bürgermeister ist dagegen die **Stabsstelle Wirtschaft, die mit 12 Mitarbeitern ausgestattet ist.**
- Im künftigen **Chemnitzer Doppelhaushalt 2023/24** sind lediglich **2% der 1,8 Mrd €** für Klima, Umwelt, Stadtgrün, Renaturierung, Teiche, Forst, Landschaftspflege vorgesehen.

Verkehrte Welt in Chemnitz: Klima ist unterfinanziert, unterbelichtet.

Klimaschutz muss zusätzliche Pflichtaufgabe für Kommunen werden, um sie **kontinuierlich** und **ausreichend** und **ohne Kürzung im Sozialbereich** durch Bund und Länder zu finanzieren!

Wir bieten hiermit der Stadt Chemnitz an, gemeinsam einen Offenen Brief an Bund und Länder zu verfassen, Klimaschutz zur Pflichtaufgabe zu machen.

Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe, die Arbeitsplätze schafft!

Nicht nur bei den Finanzen muss es heißen: Vorfahrt fürs Klima!